

Blick in die Blätter

Der Hang zur Uebertreibung brachte den elfjährigen Earl mit den Behörden in Konflikt. Er hatte sich damit gebrüstet, einem Mann 500 Dollar gestohlen zu haben, während er in Wirklichkeit nur 5 Dollar seinem Vater entwendete.

Milwaukee — Sonntagspost

„How do you do, Sir?“ — Gleich bin ich zu Hause. In diesem Hause hat man meine Bücher gelesen und kennt mich.

Arnold Höllriegel im Berliner Tageblatt

Frl. Elsie Eisele, Herrn und Frau J. L. Eiseles liebe Tochter, studiert in der Bennett-Schule in Milbrook, N. Y.

Staats-Zeitung und Herold, New York

Der Sinn der Gegenwart. In dem Gedicht „De Eikboom“ stellt die Eiche sinnbildlich den mecklenburgischen Volkscharakter dar, — ebenso die Jesusgestalt, die menschliche Erkenntnis von Gott selbst in seiner absoluten inneren Freiheit, nach der nur *seelische* Bewertung maßgebend ist, sekundär d. äußere Gesetze. Die wirkliche Auffassung des d. Idealmenschen begleitenden Sichtbaren enthält einen Denkfehler. Die Internationale in *irrtümlicher* Selbstzwecktätigkeit treibt als Hecht im Karpfenteiche zur Erfüllung des Weltproblems an. Der Universale ist eben alles in Allem.

Gefl. Mitteilungen von Gleichdenkenden unter Dr. 10005 an die Expedition der Rostocker Zeitung.

Inserat in den Deutschen Nachrichten, Berlin.

Fred Heymann wünscht seine Esther abzuschütteln, welche angeblich von Hausarbeit und Frauenpflichten keine Ahnung hat.

Wächter und Anzeiger, Cleveland, Ohio

Aus „Die Schrecken von Tsawo“ von Oberstleutnant J. H. Patterson, der erzählt, ein Löwe habe einen Menschen gefressen: ... Ich ließ die Ueberreste des Mannes nicht sofort bestatten, weil ich hoffte, die Löwen würden in der nächsten Nacht zu ihnen zurückkehren. Deshalb ging ich auch bei Nacht in einen Baum in der Nähe in den Anstand.

Stralsundische Zeitung

Jubiläum! Es werden jetzt annähernd dreißig Jahre, daß mir in meiner Vaterstadt Meßkirch meine sämtlichen, zum Teil wertvollen Bücher gestohlen worden sind. Der Täter kann also das dreißigjährige Jubiläum feiern. Ich gratuliere ihm dazu und wünsche ihm und der Stadt Meßkirch alles Gute.

Blumenfeld, 18. II. 1931. Roderich Felder.

„Volkswille“, Singen am Hohentwiel

Am Ballhausplatz behandelte man mich als Ballhausprostituierte, ich bekam erst später, als ich im Sattel saß, mein Gesundheitsbüchel.

Ex-König Ferdinand von Bulgarien in der Neuen Freien Presse, Wien

Amtseinführung des neuen Vorstands des Bezirksamtes München. Oberregierungsrat Max Mayer, der neuernannte Vorstand des Bezirksamtes München, hat die Leitung des Amtes übernommen. Die feierliche Amtseinführung erfolgte am Freitag vormittag im Franziskanerkeller.

Münchener Telegramm-Zeitung

Die Weltbeglückung stammt von der Balalaika und von Tolstoi, die GPU von Dschingiskhan, der im übrigen auch mehr konnte, als nur Menschenschädel aufhäufen.

Rheinisch-Westfälische Zeitung

Lebhafter Verkehr herrscht nur da, wo er tatsächlich stattfindet und vom Führer wahrgenommen werden kann und nicht dort, wo lebhafter Verkehr nur stattzufinden pflegt.

Motorwelt, Zeitschrift des Allgemeinen Deutschen Automobil-Klubs

„Elektrischer Stuhl“ als Mittel aus Not. Verzweifelt über seine Lage, ohne Wohnung und mittellos, seitdem er sein Geld bei einem Bankkrach in New York verloren hat, richtete A. S. Larmie an Gefängnisdirektor Lewis E. Lawes von Sing Sing das schriftliche Ersuchen, auf dem elektrischen Stuhl hingerichtet zu werden. Lawes, der gestern diese Mitteilung machte, erklärte, daß er das Gesuch ablehnen müsse, da der Stuhl nur auf Gerichtsbefehl hin benutzt werden dürfe und außerdem keine rechtliche Möglichkeit vorhanden sei, die 150 Dollar aufzutreiben, die der Scharfrichter Robert Ellis für seine Tätigkeit beansprucht.

Sonntagsblatt Staats-Zeitung und Herold, den 12. April 1931